

## Die Insel der Sirenen Rainer Maria Rilke, zwischen dem 22.8. und dem 5.9.1907, Paris

Die Insel der Sirenen

Wenn er denen, die ihm gastlich waren,  
spät, nach ihrem Tage noch, da sie  
fragten nach den Fahrten und Gefahren,  
still berichtete: er wusste nie,

wie sie schrecken und mit welchem jähen  
Wort sie wenden, dass sie so wie er  
in dem blau gestillten Inselmeer  
die Vergoldung jener Inseln sähen,

deren Anblick macht, dass die Gefahr  
umschlägt; denn nun ist sie nicht im Tosen  
und im Wüten, wo sie immer war.  
Lautlos kommt sie über die Matrosen,

welche wissen, dass es dort auf jenen  
goldnen Inseln manchmal singt -,  
und sich blindlings in die Ruder lehnen,  
wie umringt

von der Stille, die die ganze Weite  
in sich hat und an die Ohren weht,  
so als wäre ihre andre Seite  
der Gesang, dem keiner widersteht.

© Rainer Maria Rilke, zwischen dem 22.8. und dem 5.9.1907, Paris

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)